

INTERNATIONAL DARK SKY ASSOCIATION 3223 N first Ave - Tucson Arizona 85719 - 520-293-3198 -
www.darksky.org

Erhaltung und Schutz der nächtlichen Umgebung und unsere Erbschaft eines dunklen Himmels durch umweltverantwortliche Außenbeleuchtung.



International Dark-Sky Association Dark Sky Community Guidelines

October 2014

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Definition einer IDA Dark Sky Community

Ziele für Erstellung einer IDA Dark Sky Community

Vorteile

Eignung (Alle müssen erfüllt werden)

Minimalanforderungen für alle Communities

Vorläufiger Status

Richtlinien des DSC(Dark Sky Community) Prozesses

Nominierung

DSC Bewerbungsprozess

Schritte für Bewerber

Was gehört in DSC Einreichung?

IDA Prüfprozess

Neubewertung von DSC-Ernennung

Definition einer IDA Dark Sky Community

Eine IDA Dark Sky Community (DSC) ist eine Gemeinde, Stadt oder Kommune mit außergewöhnlichem Engagement für Erhaltung des nat. Nachthimmels durch Umsetzung und Durchsetzung von Qualitäts-Lichtstandards, Dark Sky Bildung/Vermittlung und Einwohner-Unterstützung für einen dunklen Himmel.

Ziele für Erstellung einer IDA Dark Sky Community

- Ermittlung von Gemeinschaften mit außergewöhnlichem Engagement für und erfolgreicher Umsetzung des Schutzes und der Wiederherstellung eines dunklen Himmels, und der Werbung für qualitative Außenbeleuchtung.
- Werbung für ECO-Tourismus
- Werbung für
 - - Schutz der menschlichen Gesundheit
 - - nächtlicher Lebensräume
 - - öffentlicher Genuss des Nachthimmels
 - - Nachthimmel als Erbschaft für nachfolgende Generationen
 - - ideale Gebiete für professionelle/Amateurastronomie
- Verschaffung von lokaler, nationaler und internationaler Anerkennung für solche Gemeinschaften
- Werbung für Ideale der International Dark-Sky Association (IDA), indem Gemeinschaften dazu ermutigt werden, einen dunklen Himmel als wertvollen Vorteil und Ziel zu erkennen.

Vorteile

Das Erreichen der Ernennung zur DSC bringt Anerkennung für die durchgeführten Anstrengungen durch den Gemeinderat, die lokalen Behörden (Polizei, Planung/Zonierung, usw.), die Einwohner und alle anderen öffentlichen/privaten Organisationen zum Schutz des Nachthimmels und die davon abhängige Umgebung. Diese Ernennung wird das Bewusstsein für Angelegenheiten bzgl. eines dunklen Himmels erweitern, für Einwohner und Besucher der Gemeinschaft.

Ernennung als DSC berechtigt die Gemeinschaft, das IDA Dark Sky Community Logo in Veröffentlichungen, Werbung, Ortseingangsschildern oder Schildern innerhalb der Gemeinschaft zu verwenden. Das Logo kann auch von anderen Gruppen der Gemeinschaft verwendet werden (z.B. eine Gemeinschaft kann sagen "Flagstaff, die weltweit erste Dark Sky Community" oder mit anderen Worten z.B. eine Organisation in der Gemeinschaft kann sagen "Sitz in Star City, eine IDA Dark Sky Community").

IDA pflegt eine Internetseite mit allen Dark Sky Communities unter www.darksky.org

Eignung

Die Gemeinschaft muss eine rechtsgültige Organisation besitzen, die offiziell anerkannt ist. Das kann z.B. eine Gemeinde, Stadt oder Kommune sein, oder eine andere rechtsgültig organisierte Gemeinschaft (z.B. Stadtverbund oder Stadtteil).

Minimalanforderungen für alle Communities

A) Ein qualitative umfängliche Beleuchtungsrichtlinie wie z.B. das IDA/IES Model Lighting Ordinance (MLO) mit den folgenden Minimal-Standards (mehr zur Entwicklung einer Beleuchtungsrichtlinie kann hier eingesehen werden: <http://www.darksky.org/outdoorlighting/mlo>):

i) Voll geschirmt oder Full-CutOff Standard für alle Lichtquellen > 3000Lumen (oder equiv. Watt), UND

ii) Beschränkung der Gesamtzahl der nicht abgeschirmten Lampen, z.B. ein Obergrenze für Lumen/Fläche oder Gesamt-Lumen in nicht abgeschirmten Lampen (oder equiv. Watt), UND

iii) Eine Richtlinie gegen Überbeleuchtung, z.B. Energiedichte Obergrenze, Lumen/Fläche Obergrenze oder max. Beleuchtungs-Spezifikation, UND

iv) Eine eindeutige Regelung:

1. Hinweis wo, wann und unter welchen Umständen neue öffentliche Außenbeleuchtung (Straßenlampen und Lampen auf anderen öffentlichem Grund) berechtigt und erlaubt ist, UND
2. Erfordernis der Anwendung von adaptiven Kontrollmöglichkeiten und Nachabschaltung/Nachtabenkung in allen zukünftig installierten öffentlichen Außenbeleuchtungen.

B) Gemeinschafts-Bekanntnis zu einem dunklen Himmel und qualitativer Beleuchtung:

i) Stadt eigene Beleuchtung konform mit oder verpflichtet zu Konformität mit der Beleuchtungsrichtlinie (wenn Letzteres, dann ein veröffentlichter Plan mit einer Zeitschiene für Fertigstellung in nicht mehr als 5 Jahren), UND

ii) kommunale Unterstützung für dunklen Himmel und qualitativ gute Beleuchtung durch Veröffentlichungen, Flyer, Finanzierung von Licht-Umrüstung, etc.

C) Breite Unterstützung für dunklen Himmel von einer Reihe von Gemeinschafts-Organisationen, wie z.B.:

1. Handelskammer
2. lokaler Elektroversorger
3. lokale IDA-Ortsgruppe
4. Licht-Einzelhändler
5. Eigenheim Vereinigung
6. Vereinigung Wirtschaftsentwicklung
7. Andere

D) Gemeinschafts-Engagement für dunklen Himmel und Bildung, gezeigt durch mindestens einen der folgenden Punkte:

1. Planung und Durchführung von mindestens zwei Gemeinschafts- "Dark Sky Bewusstsein"-Veranstaltungen pro Jahr. Diese können organisiert werden durch einen lokalen Astronomie-Club, Gemeinde, Schule, etc. UND/ODER
2. Beigabe von "Dark Sky Bewusstsein"-Dokumenten (IDA-Broschüren oder selbst erstellte Broschüren) zu anderen Gemeinde Info-Dokumenten für Anwohner und Besucher, UND/ODER
3. Einbeziehung von Bildung für einen dunklen Himmel in Gemeinde-Schulen und Lehrplan

E) Erfolg in Kontrolle der Lichtverschmutzung. Mindestens eine der folgenden Bedingungen müssen demonstriert werden:

1. Bsp. von mind. 10 Projekten unter der Beleuchtungsrichtlinie, um die effektive Anwendung der Richtlinie demonstrieren, UND/ODER
2. Alternative Demonstration des Erfolges der Kontrolle von Lichtverschmutzung, in Abstimmung mit der IDA

F) Ein Messprogramm zur Bestimmung der Himmelshelligkeit, betreut von der Gemeinschaft oder anderer öffentlicher/privater Organisation (Universität, Forschungszentrum, IDA-Ortsgruppe, Astronomieclub, usw.), um die Entwicklung der Lichtverschmutzung im DSC zu verfolgen.

G) Ernennung ist permanent, aber unterliegt der regelmäßigen Prüfung der IDA und möglichem Entzug, wenn die minimalen Anforderungen nicht beibehalten werden.

H) Periodische Prüfungen durch Einreichung eines jährlichen Report zum 1.Oktober, um sicherzustellen, dass die minimalen Standards und Ziele des Programms hochgehalten werden und

angemessener Fortschritt gemacht wird. Dieser Report ist eine 1-2 Seiten Zusammenfassung der Gemeinschafts-Aktivitäten/Initiativen während des letzten Jahres. Der Borrego Springs, CA Report kann hier eingesehen werden: www.darksky.org/communities

Vorläufiger Status

- In einigen Fällen kann es passieren, dass einer am Programm interessierten Gemeinschaft die Mittel/Ressourcen fehlen, um eine sofortige Ernennung zu erreichen. In diesem Fall kann die Gemeinschaft vorläufigen Status (Provisional Status, im Ermessen der IDA-Direktoren) beantragen. Vorläufiger Status erkennt die fortlaufenden Anstrengungen der Gemeinschaft zur Erlangung einer DSC an. Er ist gedacht als Hebelpunkt, um erfolgreich Aktionen durchzuführen wie z.B. Licht-Upgrades/Umrüstung und Richtlinien-Anpassungen.
- Vorläufiger Status läuft nach drei (3) Jahren aus. Zu jedem Zeitpunkt vor dem Endes des Zeitraums kann die Gemeinschaft erneut sich um vollen Status bewerben. Das eingereichte Material zur Erlangung des vollen Status kann eine Ergänzung zum ursprünglichen Antrag sein, so lange das Material eine aktuelle Einschätzung der Ziele, öffentlichen Anstrengungen und Lichtrichtlinien des ursprünglichen Antrags ist und klar demonstriert, dass jede Programm-Anforderung, die ursprünglich nicht erfüllt wurde, nun erfüllt wird.
- Um einen vorläufigen Status zu erlangen, bitte der Nominierung folgende Informationen beifügen:
 - Dokumentierte Absicht zur Erstellung/Unterstützung einer IDA DSC
 - Beschreibung der Umstände, die zur Zeit eine vollständige Erfüllung der minimalen Anforderungen verhindern
 - Ein Aktionsplan, der Schritte beschreibt, welche die Anwärter-Gemeinschaft unternimmt, um im verbleibenden Zeitraum alle Anforderungen zu erfüllen.

Richtlinien des DSC(Dark Sky Community) Prozesses

Nominierung

Die Nominierung kann initiiert werden von einem IDA qualifizierten Nominator, der persönlich die Außenbeleuchtung und das Engagement der Gemeinschaft geprüft hat.

Um ein IDA qualifizierter Nominator zu werden muss man ein IDA-Mitglied sein und vom IDA Dark Sky Place Manager zugelassen sein.

Die Nominierung ist ein gemeinschaftliches Bemühen von Gemeinschaft und Nominator.

Nominatoren werden ermutigt mit IDA Personal und Gemeinschaft mithilfe dieses Prozesses zu korrespondieren - von der ersten Überlegung einer DSC bis zum finalen Antrag.

DSC Bewerbungsprozess

Schritte für Bewerber

- A) Initialkontakt mit IDA per Tel. oder Email, um den Prozess zu diskutieren und Empfehlungen zu erhalten, gefolgt von ständigem Kontakt, um den IDA-Mitarbeiter über den Fortschritt zu informieren und weitere Empfehlungen zu erhalten.
- B) Eine formale Kontaktperson (POC) wird bestimmt, Tel./Adresse/Email wird an IDA weitergeleitet. Vor und nach der Ernennung müssen jegliche Änderungen bzgl. Kontaktperson an die IDA kommuniziert werden, um präzisen Austausch sicherzustellen.
- C) Offizieller Unterstützer-Brief für die Nominierung von ausgewählten Vertretern der Gemeinschaft, wie z.B. Bürgermeister und/oder Rat. Zusätzliche Unterstützer-Briefe von Organisationen, Clubs, Gruppen, Universitäten, usw.
- D) Nach Fertigstellung sendet die Gemeinschaft die Bewerbung zur IDA zur Prüfung. IDA bestätigt, dass die Bewerbung komplett ist und bereit zur Einreichung.
- E) Komplettes Bewerbungspaket (PDF/Word) wird vom IDA-Mitarbeiter elektronisch zum International Dark Sky Places Komitee (DSPC) zur Prüfung geschickt.
- F) Zweimonatliche Deadline für Einreichung, s. hier <http://www.darksky.org/idsp>. Anfragen zur Beschleunigung/bevorzugten Behandlung sind nicht erlaubt. Vorausplanung wichtig, wenn Gemeinschaft plant, eine Deadline zu halten!

Was gehört in DSC Einreichung?

- A) Karte der Gemeinschaft und Kennzahlen, wie z.B. Einwohnerzahl, Anzahl Schulen, usw.
- B) Nominierungsbrief mit Unterstützern in Form von IDA Nominator und ausgewählten Vertretern der Gemeinschaft wie z.B. Bürgermeister und/oder Rat.
- C) Die Gemeinde Beleuchtungsrichtlinie(Plan) muss den unter "Minimalanforderungen für alle Communities" aufgeführten Minimalanforderungen genügen.
- D) Dokumentation von Beispielen der Gemeinschaftsunterstützung und Projekten
- E) Vorgeschlagene alternative Bezeichnung für eine DSC (z.B. Dark Sky Village, Starry Sky City, usw.), wenn gewünscht
- F) Ein Entwurf einer abgeschlossenen Bewerbung ist verfügbar und kann genutzt werden auf Anfrage.

IDA Prüfprozess

- A) Bewerbungen werden an das Komitee im Zwei-Monats-Rhythmus gesendet.
- B) Bevor die finale Bewerbung abgeschickt wird ist es äußerst ratsam, dass die Gemeinschaft in regem Kontakt mit der IDA steht, um die Bewerbung bis zur nächsten Bewerbungsfrist zu vervollkommen. Unvollständige Bewerbungen zum Bewerbungsschluss werden zum nächsten Bewerbungsschluss berücksichtigt.
- C) IDA-Mitarbeiter leitet die Bewerbung (wenn vollständig) an das Dark Sky Places Komitee (DSPC) zur Prüfung weiter.
- D) Anerkennung der Bewerbung durch DSPC durch 2/3 Mehrheits-Abstimmung, oder Ablehnung mit Gründen und Empfehlungen. Das DSPC-Komitee behält sich eine Prüfzeit von bis zu zwei Monaten vor, bevor eine Entscheidung dem Bewerber mitgeteilt wird.
Wenn anerkannt wird die Gemeinschaft benachrichtigt und der Programm-Manager wird eine Presseerklärung mit der Gemeinschaft organisieren während einer 10 tägigen Wartezeit, in der das IDA Direktorium das formale Recht hat, Veto einzulegen, wenn es ein Problem mit der Bewerbung erkennt.
Die Gemeinschaft hat das Recht festzulegen, wann die Presseerklärung öffentlich gemacht wird, muss aber die Bekanntgabe zum selben Zeitpunkt durchführen wie die IDA Presseerklärung, es sei denn es wurde durch beide Parteien anderweitig abgestimmt.
- E) Wenn anerkannt wird der Gemeinschaft die DSC Bezeichnung zuerkannt und gelistet mit ihrer Bewerbung auf der IDA-Webseite. Durch Abgabe der Bewerbung stimmt die Gemeinschaft zu, dass die Bewerbung auf der IDA-Webseite veröffentlicht werden kann.
- F) Wenn Bewerbung abgelehnt, wird ein Brief an den Bewerber geschickt, der Punkte der Bewerbung aufzeigt, die verbessert werden müssen inkl. Empfehlungen für Wege der Verbesserung. Bewerbung kann erneut eingereicht werden, nachdem Korrekturen durchgeführt wurden.
- G) IDA erkennt, dass bestimmte Umstände bzgl. DSC-Bewerbung einigen potentiellen Verfassern von Unterstützerbriefen Unbehagen bereiten bzgl. öffentlicher Meinungsdarlegung über die IDA-Ernennung. Um dem DSPC ein vollständiges Bild der Gemeinschaftmeinung bzgl. Bewerbung zu geben, ist es möglich, einige Briefe von der Online-Veröffentlichung auszuschließen, um bei Veröffentlichung evtl. gegen Autoren vermutete Vergeltungsschläge oder Schikane zu vermeiden. Ein DSC-Anwärter, der diesen Schutz für seine Unterstützer sucht, muss dies schriftlich anfragen. Der Programm-Manager muss die zurückgehaltenen Dokumente einer Bewerbung bestätigen. Die von der Veröffentlichung zurückgehaltenen Dokumente werden trotzdem vollständig vom IDA-Komitee(DSPC) gelesen.

Neubewertung von DSC-Ernennung

Um sicherzustellen, dass Gemeinschaften fortwährend eine Vorreiterrolle bei Schutz und Wiederherstellung des Nachthimmels einnehmen, führt die IDA periodische Prüfungen jeder Gemeinschaft im Dark Sky Places Programm durch. Dies wird getan um zu bestätigen, dass die Gemeinschaft weiterhin die minimalen Anforderungen erfüllt und angemessenen Fortschritt macht in Richtung MLO-Zielen, die in diesem Dokument dargelegt wurden.

Das bedeutet, die Gemeinschaft reicht einen jährlichen Bericht zum 1. Oktober an die IDA ein, der detaillierte Aktivitäten und Fortschritte in Richtung der Erfüllung der DSC-Anforderungen während der letzten 12 Monate enthält.

Der Report sollte Datum und kurze Beschreibung der Events, Lichtumrüstungsprojekte, Öffentlichkeitsarbeit usw. enthalten. Beispiele von Flyern/gedrucktem Material und Presseartikel sollten idealerweise auch beigelegt werden. Der jährliche Report sollte nicht viel Zeit in Anspruch nehmen, da er eine Zusammenstellung von Informationen ist, die über das Jahr erstellt wurden. Die elektronische Einreichung des Reports bitte in PDF/MS-Word.

Wenn der jährliche Report nicht rechtzeitig eingereicht wird, kann die IDA den DSC-Status der Gemeinschaft ruhen lassen(Suspendierung), bis der Report eingereicht wird.

Untersuchung und faires Gerichtsverfahren

Eine DSC-Ernennung ist als Start einer fortwährenden Beziehung zwischen Gemeinschaft und IDA zum gegenseitigen Vorteil gedacht. IDA wird periodisch die Beziehung prüfen im Zuge der jährlichen Reports(s. letzter Abschnitt). Von Zeit zu Zeit erhält die IDA auch Kommentare von Besuchern der Gemeinden, die Bedenken äußern bzgl. Wahrhaftigkeit und Rechtzeitigkeit von Informationen, die von der Gemeinschaft an die IDA gemeldet wurden. IDA kann, in ihrem Ermessen, Verdachtsfällen nachgehen in denen behauptet wird, dass DSCs sich nicht an ihre der IDA und der Öffentlichkeit abgegebenen Verpflichtungen halten. Dieser Abschnitt beschreibt den IDA-Prozess zur Durchführung solcher Untersuchungen und dem Recht der DSCs in solchen Angelegenheiten.

Eine Beschuldigung von Unanständigkeit hinsichtlich irgendeines Elements der Teilnahme am Programm, welches in diesem Dokument beschrieben ist, unterliegt der Untersuchung der IDA und möglicher Abhilfe inkl. temporärer Aussetzung und/oder permanenter Entzug der DSC-Ernennung. IDA sollte gebührende Sorgfalt walten lassen bei der Tatsachenermittlung bzgl. solcher Beschuldigungen, die glaubwürdig erscheinen, und wird einen Ermittlungsbericht dem DSPC zur Kenntnisnahme vorlegen. Das DSPC wird die Beweise fair und unparteiisch bewerten und versuchen, die Auseinandersetzung wenn möglich durch Dialog schlichten.

Eine Gemeinschaft, die einer Untersuchung unterliegt, sollte rechtzeitig benachrichtigt werden und gebeten werden, Gegenbeweise gegen die Beschuldigung vorzubringen. Die Lösungsmethode des Dialogs sollte von Anfang an hervorgehoben werden, und der Gemeinschaft wird eine Möglichkeit gegeben, etwaige Defizite hinsichtlich der Programmrichtlinien, aufgestellt durch die IDA-Untersuchung, in einem vernünftigen Zeitrahmen (verordnet vom DSPC) zu korrigieren.

Ein fehlgeschlagener Konsens bedeutet das Risiko der DSPC-Empfehlung zur Aussetzung oder Entzug der DSC-Ernennung. Wenn eine solche Empfehlung ausgesprochen wird, wird diese an das IDA-Direktorium weitergeleitet zur formalen Unterzeichnung, bevor der Beschluss in Kraft tritt.

Die Entscheidung des IDA-Direktoriums über jegliche disziplinarische Maßnahmen gegenüber einer DSC sollte als endgültig und bindend erachtet werden.

Jede DSC hat das Recht die Beschuldigungen und alle relevanten Sachinformationen, die im Zuge der Beschuldigung durch die IDA gesammelt wurden, zu überprüfen.

Wiederinkraftsetzung nach Aussetzung der Ernennung

Wenn das DSPC eine Aussetzung der IDA-Ernennung empfiehlt und das IDA-Direktorium unterschreibt die Aussetzung, sollte die Administration der Gemeinschaft sofort benachrichtigt werden. Der Status einer suspendierten DSC wird als "Vorläufig/Provisional" in aller IDA Kommunikation ausgewiesen, bis die Ernennung wieder in Kraft gesetzt oder entzogen wird. Allerdings ist der Prozess der Wiedererlangung einer Ernennung nicht derselbe wie der beschriebene unter "Vorläufiger Status".

Um eine Wiederinkraftsetzung zu erlangen, muss die DSC Beweise zur Zufriedenheit des DSPC erbringen, dass die spezifischen Probleme, die durch das DSPC als Gründe der Aussetzung identifiziert wurden, korrigiert wurden und dass alle Programmrichtlinien nochmals erfüllt sind. Das DSPC wird die durch die DSC erbrachten Beweise prüfen und ein Urteil fällen:

- den Wiederinkraftsetzungsantrag akzeptieren ODER
- den Antrag ablehnen und Entzug der IDA-Ernennung ODER
- den Antrag mit weiteren Anweisungen und definierter Deadline an die DSC schicken

Eine Suspendierung, die nach einem (1) Jahr immer noch ungelöst - beginnend mit der Suspendierung durch das IDA-Direktorium - ist, wird zu einem Entzug der IDA-Anerkennung. Entzug hat die Entfernung des DSC von der Liste der Dark Sky Places zur Folge inkl. Erwähnung auf der Webseite der IDA.

Die IDA behält sich das Recht vor, legale Schritte gegen ehemalige DSCs vorzunehmen, deren Ernennung ordnungsgemäß entzogen wurde, die aber weiterhin den IDA-Namen und das IDA-Logo in Werbung, Kommunikation und Beschilderung verwenden.